

Seit 2024 haben wir ein **Gesamtbildungskonzept**, welches nicht nur für unsere eigenen Maßnahmen sondern auch auf Sektionsebene gilt. Daher gilt für alles was ihr im Bereich der Förderung der außerschulischen Jugendbildung (Aus- und Fortbildungen von Jugendleiter\*innen, Themenorientierte Bildungsmaßnahmen) macht: ihr müsst eure Maßnahmen einem unserer Bildungsziele zuordnen.

Unsere **Bildungsziele** sind:

1. Qualifizierung - Jugendleiter\*innen lernen wie sie sicher und verantwortungsbewusst ihre Jugendgruppenstunden gestalten und mit ihrer Jugendgruppe unterwegs sein können. (Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter\*innen, z. B. sektionsinterne Fortbildungen.)
2. Partizipation - Entwickeln und Stärken eines Demokratieverständnisses durch Erleben von Mitbestimmung sowie Wissensvermittlung von demokratischen Prozessen. (z. B. Jugendvollversammlungen)
3. Persönlichkeitsentwicklung - Entwicklung der Persönlichkeit und Erweiterung des sozialen Handlungsrepertoires durch Verantwortungsübernahme bei Gruppenaktivitäten und / oder in der verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports (Ausfahrt, Reflexion, Gruppenerfahrung, Erlebnispädagogik, Spielepädagogik, z. B. Themenorientierte Bildungsmaßnahmen)
4. Umwelt - Übernahme von Verantwortung für Natur, Umwelt und zukünftige Generationen (Umweltbaustelle, Erlebnispädagogik Umweltthemen)

Für die **Anträge** bedeutet dies:

Eure Anträge stellt ihr bitte bis spätestens 01.03. des laufenden Jahres per E-Mail an die Geschäftsstelle. Hierzu reicht weiterhin eine Auflistung der Gesamt-Teilnehmendentage aufgeteilt auf 1) Aus- und Fortbildungen von Jugendleiter\*innen und 2) Themenorientierte Bildungsmaßnahmen. Aus diesen beiden Bereichen dann wiederum die Teilnehmendentage nochmals aufteilen nach Bildungszielen.

Für die **Verwendungsnachweise** bedeutet dies:

Die bisherigen Verwendungsnachweise entfallen bei den Bildungsmaßnahmen komplett und werden durch Excel-Tabellen ersetzt. Zusätzlich benötigen wir noch einen Bericht. Für alles gilt: ihr müsst die Maßnahme einem Bildungsziel zuordnen und eine Auswertung zur Zielverfolgung und Erreichung des Bildungsziels schreiben. Unser bisheriges Musterprotokoll (ab jetzt: Musterbericht) haben wir entsprechend angepasst, daran solltet ihr euch künftig orientieren.

Wichtig: auf den Seiten des Jugendarbeitsnetzes sind immer noch die alten Formulare zu finden. Abrechnungen auf Grundlage eines Gesamtbildungskonzepts sind dort noch gar nicht berücksichtigt.

**Unverändert bleibt das Antrags- und Verwendungsnachweisverfahren im Bereich der Jugenderholung**, also bei den Pädagogisch Betreuenden.

Alle Informationen und Formulare findet ihr hier: <https://www.jdav-bw.de/page/zuschuesse>

**Ihr habt Fragen zum Landesjugendplan? Wendet euch an uns, wir beraten euch persönlich, per E-Mail, telefonisch oder in Videokonferenzen.**

Kontakt zur Geschäftsstelle: Tel. 0711 – 49 09 46 00 oder E-Mail [info@jdav-bw.de](mailto:info@jdav-bw.de)